

## — 409 —

wider niemer nüt getuon sullen, noch mögen, lügel oder vil, an keinen stücken, dehein wise ane alle geuerde. Dis haben wir alles geschworn stete ze habende, getrülich, vnd verbinden och dar zuo alle ünser erben vnd nachfomen, ane alle geuerde. Wir die alten vier vnd zwenzig, der burgermeister, der rat, die burger, vnd die gemeinde gemeinliche arme vnd riche ze Friburg, hant och gelobt vnd geschworn dem vorgevanten ünserm herren, Grafe Friderichen herren ze Friburg, trüme vnd warheit, vnd elli fini rechte ze habende, vnd ze tuonde, als es har ist komen, vnd wir eime herren ze Friburg tuon sullen, nach vnsern briesen, friheiten, rechten vnd gemonheiten, ane alle geuerde. Har über ze eime offenkünde vnd ewiger bestetigung vnd beueffigunge dirre dinge, han wir, der vorgevant herre, Grafe Friderich herre ze Friburg, vnd lantgrafe in Brisgöwe, disen brief mit vnserm eigen ingesigel besigelt. Den och wir die alten vier vnd zwenzig, der burgermeister, der rat, die burger vnd die gemeind gemeinlich ze Friburg, har umb mit der stette ze Friburg gemeinem ingesigel han besigelt. Dis geschach vnd wart dirre brieft gegeben ze Friburg, in dem iare, do man zalt von gottes gebürt, drüzechen hundert iar vnd fünfzig, an sant Margreten abende.

## CCIX.

## Stadt Münster und Burg Scharfenstein.

(10. November 1350.)

Wir der burgermeister, der rat vnd die burgere gemeinlich der stette ze Friburg in Brisgöwe, tuon kunt vnd veriehent offentlich mit disem brieft. Als wir mit dem hochebornen vnd durlüchtigen herren vnd fürsten, Herzogen Albrecht, Herzogen ze Östereich, ze Styre vnd ze Eherndern, berihet vnd übertragen sint, vmb alle die stöße, missehellung vnd ansprache, so er wider vns hatte, vnze vff disen hüttigen tag, als dirre brieft gegeben ist, von der  
Schreibers urf. Buch. 27